



Sammlung Theaterzettel

Die Zauberflöte

Cremer, Ernst

1938-04-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 300

Donnerstag, den 28. April 1938

Miete D Nr. 24
II. Sondermiete D Nr. 12

Die Zauberflöte

Große Oper in zwei Aufzügen von Emanuel Schikaneder

Musik von Mozart

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Spielleitung: Friedrich Brandenburg

Personen:

Sarastro		Heinrich Hölzlin
Tamino		Franz Koblig
Sprecher		Hans Schweska
Erster	} Priester	Fritz Bartling
Zweiter		Peter Schäfer
Die Königin der Nacht		Gertrud Selby <i>Marianne Warnejer-Hüttgard</i>
Pamina, ihre Tochter		Käthe Dietrich
Erste	} Dame	Elise Meyer-Fischer
Zweite		Nora Landerich
Dritte		Irene Ziegler
Papageno		Theo Lienhard
Papagena		Gussa Heiken
Monostatos		Friedrich Kempf
Erster	} Knabe	Willy Gremmler
Zweiter		Ellen Utpott
Dritter		Lina Vogel
Erster	} Geharnischter	Roland Wächter
Zweiter		Hans Scherer

Priester, Sklaven, Trabanten, Diener und Volk

Chöre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Eduard Löffler — Technische Einrichtung: Otto Sunker

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem ersten Aufzug

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Ciolina & Kübler

Mannheim - M 1, 4
Breite Straße
Gegenüber dem Rathaus

Das Spezialhaus für
Damenstoffe

Tapeten

Teppiche
Linoleum
Vorhänge

kauft man im Fachgeschäft

WERNER **TWELE**

E 2, 1 1 Treppe

Michaelis-Drogerie

Inhaber: Adolf Michels

Das leistungsfähige Fachgeschäft
für Drogen, Farben und Photo

Kurzadresse: **Müdro G 2 Zw**

Chemische Reinigung

**FÄRBEREI
KRAMER**

färbt reinigt schnell und gut
Telefon Werk 414 27

Bergmann & Mahland

OPTIKER

Mannheim, E 1, 15
an den Planken
Fernspr.-Anschluß 221 79



**Schütze
Dich**

vor
Not und Sorge

bei:

Nationaler Krankenvers.-Verein a.G.
Landesverwaltung: Ludwigshafen a. Rh.
Kaiser-Wilhelm-Straße 21 - Telefon Nr. 625 55



Strickwaren
Unterwäsche
Strümpfe

in großer Auswahl

Wollhaus Daut

Breite Straße F 1, 4



Vertretung

HARTMANN

Seidenheimerstr. 68a - Tel. 40316

Anerkannter OPEL-Dienst
Bekannte Spezial-Werkstätte
Fahrschule

STETTER

J. Groß Nachfolger
Marktplatz F 2, 6
MANNHEIM

empfiehlt

Leinen und Halbleinen
Bettdamaste - Federn

Die Zauberflöte

Große Oper in zwei Aufzügen von Emanuel Schikaneder

Musik von Mozart

Musikalische Leitung: Ernst Cremer - Spielleitung: Friedrich Brandenburg

Personen:

Sarastro
Tamino
Sprecher
Erster
Zweiter
Die Königin der Nacht
Pamina, ihre Tochter
Erste
Zweite
Dritte
Papagena
Papagena
Monostatos
Erster
Zweiter
Dritter
Erster
Zweiter

Priester

Dame

Knabe

Gebarnrichter

Heinrich Hößlin
Franz Koblich
Hans Schmeska
Frig Bartling
Peter Schäfer
Gertrud Gelly
Rüthe Dietrich
Elise Meier-Vischer
Rosa Landerich
Irene Fiegler
Theo Lienhard
Gussa Helken
Friedrich Kempf
Willy Gremmler
Ellen Wipolt
Lina Vogel
Roland Wächter
Hans Scherer

Priester, Sklaven, Trabanten, Diener und Volk

Chöre: Karl Klauß - Bühnenbilder: Eduard Kößler - Technische Einrichtung: Otto Junker

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem ersten Aufzug

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt kommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Aktes gestattet werden.

Strümpfe **ELBEO**
von Weiltruf

Wirka
unsere Hausmarke

Strumpf-**Weitzera**

MANNHEIM 0334 - 100MILLENHAFEN 81244410123799

Trikotagen
Wollwaren
Handschuhe
Bleyle- u. Kübler-Fabrikate

Das Programm von



Auswahl in Qualität!



Das Zeichen für die
gute Kleidung von
Engelhorn + Sturm

TASCHENAUFLAGE 400

TAPETEN
 LINOLEUM
 von *Derblin*

K.-G.
 Mannheim, C 1, 2
 Seit 1842 - gegenüber Kaufhaus

Elegante *Pelze*

GUIDO *Pfeifer*
 C 1, 1 Brette Straße

durch Papagenos in der Nähe hörbare Stimme aufgeschreckt. Er sucht durch Flötenspiel seinen Gefährten herbeizurufen. Pamina will mit Papageno zu Tamino entfliehen, aber der Mohr mit einer Schar Sklaven tritt ihnen entgegen. Papagenos zauberhaftes Glockenspiel zwingt die Verfolger, zu tanzen. Sarastro erscheint. Seine Weisheit erkennt, daß weder Paminas Fluchtversuch, den der Mohr verursacht hat, noch Taminos Eindringen Strafe verdient. Die beiden sind, wie Sarastro den Priestern verkündet, für einander bestimmt; Tamino muß aber noch durch strenge Prüfungen geläutert werden, ehe er dem Dienst des Sonnentempels endgültig gewonnen ist. An den leichteren Prüfungen, die nun beginnen, nimmt auch Papageno teil, aber mit schlechtem Erfolg. Er wird bis zur komisch anmutenden Verzweiflung getrieben, aber schließlich durch ein Weibchen, das seiner eigenen Narrheit entspricht, entschädigt. Das Tamino auferlegte Schweigegebot wird von Pamina mißverstanden, als sei seine Liebe erloschen; in wahnstümmiger Verzweiflung will sie sich töten, wird aber von den drei Knaben zu Sarastro geleitet, der ihr in einem kurzen Zusammentreffen mit Tamino Trost spendet. Als sie nun die letzten Proben mit Tamino gemeinsam bestehen kann, wird das junge Paar für würdig erkannt, in das Licht des Sonnentempels einzutreten.

Mozart hat „Die Zauberflöte“ 1791, in seinem letzten Lebensjahr, geschaffen, nach einem Textbuch des Wiener Theaterdirektors Schikaneder. Mit diesem Werk befestigte sich der Sieg der deutschen Oper über die italienische auf deutschem Boden endgültig.

Das
 Haus
 für
 Jedermann

Anker
 KAUFSTÄTTE MANNHEIM

Gute
 QUALITÄTEN
 große
 AUSWAHL
 kleine
 PREISE

Zur **Baumblüte** mit Kurpfalz-Omnibussen ab Paradepl. tägl. 14 Uhr
 Mannheimer Omnibus-Verkehrsgesellschaft, O 6, 5, Ruf 21420



Lebe gesund halte Speisen und
 Getränke frisch im elektrisch vollautomatischen
Sigma KÜHLSCHRANK
 Brown, Boveri & Cie A.G. Mannheim

Siechen im Alsterhaus erwartet Sie!
 N 7, 7 / Robert Schellenberg

Die Zauberflöte

Sarastro, der Führer einer nach hohen geistigen Zielen strebenden Priestergemeinschaft, hat der „Königin der Nacht“, der dämonischen Beherrscherin der nächtlichen Naturgewalten, ihre Tochter Pamina entrisen. Denn Paminas Vater war es, der nach seinem Tode dem Sarastro den Sonnenkreis, das Zeichen der höchsten Macht, hinterlassen hatte, damit er von der „Königin der Nacht“ nicht mißbraucht werde. Die Königin strebt durch Gewalt und List das heilige Zeichen wieder zu gewinnen und versteht es, dem seelisch reinen Prinzen Tamino Sarastro als bösen Dämon zu schildern und ihn für die Befreiung ihrer Tochter zu entflammen, indem sie ihn durch Damen ihres Hofstaats von einem ihn bedrängenden Antier retten und ihm Paminas Bildnis überreichen läßt. Auf dem Weg zu deren Rettung wird ihn der einfältige Vogelfänger, Papageno, ein Vertreter geistig noch ungeläuterten, tierhaften Menschentums, begleiten. Eine Flöte, die Tamino, und ein Glockenspiel, das Papageno erhält, werden ihnen in drohender Gefahr Hilfe schaffen. Drei Knaben als Mahner zu männlicher Tugend weisen ihnen den Weg. Während Papageno vorwiegend in Sarastros Palast gedrungen ist und dort Pamina von der Jüdringlichkeit eines Mohren befreien und von der nahenden Rettung verständigen kann, haben die drei Knaben Tamino zum Tempel Sarastros geführt, aus dem ein Priester hervortritt und dem Prinzen die Weisheit und Güte Sarastros verkündet. Aus seiner Betroffenheit über diese Enthüllung, da er glaubte, einem verrückten Zauberer zu begegnen, wird Tamino

Preiswert und gut kauft man bei

**MÖBEL
 VOLK**

Mannheim - Qu 5, 17-19
 Auswahl in 6 Stockwerken



**Arnold
 Schmidt**
 Geigenbaumeister
 Atelier für Kunstgeigenbau

Mannheim
 P 6, 26 eine Treppe
 neue Planken